

Präsentation

# Digitale Erinnerungslandschaft Österreich: Wien

Verfolgung und Widerstand im Nationalsozialismus · Dokumentieren und Vermitteln

Freitag, 29. Mai 2026 · 15:30 Uhr

Akademie der bildenden Künste Wien · Schillerplatz 3, 1010

Wien · Universitätsbibliothek

Eintritt frei · keine Anmeldung erforderlich

Die Veranstaltung stellt DERLA Wien als Teil der Digitalen Erinnerungslandschaft Österreich (DERLA) vor und gibt Einblick in die Dokumentation von Erinnerungsorten und -zeichen sowie von Biografien Verfolgter und Opfer des Nationalsozialismus.

Im Fokus steht zudem, wie diese Inhalte digital zugänglich gemacht und in der Vermittlungsarbeit eingesetzt werden können; zugleich rücken Perspektiven digitaler Erinnerungskultur in Bildung und Öffentlichkeit in den Blick.

## Programm

### *Begrüßung*

Grit Oelschlegel (Akademie der bildenden Künste Wien)

Barbara Schrotter (Bundesministerium für Bildung)

### *Projektvorstellung von DERLA*

Gerald Lamprecht (Centrum für Jüdische Studien, Universität Graz)

### *Vermittlungsansätze und Bildungsangebote von DERLA*

Victoria Kumar (OeAD ERINNERN:AT)

### *Erinnerungslandschaft Wien: Perspektiven und Einordnung*

Peter Pirker (Kärnten Museum, Institut für Zeitgeschichte, Universität Wien)

### *Podiumsgespräch: Digitale Vermittlung in der Praxis – Erfahrungen und Perspektiven*

Mit: Antonia Winsauer (RG/WRG 8 Feldgasse, ERINNERN:AT Wien) · Martin Krist (BG

Gymnasiumstraße 19, ERINNERN:AT Wien) · Ali Köpper (Akademie der bildenden Künste Wien)

Moderation: Grit Oelschlegel (Akademie der bildenden Künste Wien)

DERLA Wien umfasst aktuell:

1.670 Erinnerungszeichen

4.401 Biografien

16 Vermittlungsangebote

*Eine Kooperationsveranstaltung von:* Bibliothek und Institut für das künstlerische Lehramt, Akademie der bildenden Künste Wien · Centrum für Jüdische Studien, Universität Graz · OeAD ERINNERN:AT · Institut für Zeitgeschichte, Universität Wien

Zugang zur Plattform DERLA: [www.erinnerungslandschaft.at](http://www.erinnerungslandschaft.at)